

NEUER OPEN-ACCESS-PUBLIKATIONS- FONDS FÜR DIE ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATUR- WISSENSCHAFT

Seit Februar dieses Jahres bietet der DFG-geförderte Fachinformationsdienst Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (FID AVL) der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg (UB JCS) einen Publikationsfonds an, der die Open-Access-Publikation von Monographien und Sammelbänden aus der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft fördern soll. Der Fonds finanziert sich aus Mitteln der UB JCS. Weitere Unterstützung erfährt er durch die Deutsche Gesellschaft für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (DGAVL), die ihre Fachexpertise in den Prüfprozess von Anträgen einbringt.

Anlass für seine Etablierung waren die Ergebnisse einer Umfrage des FID AVL, in der Fachwissenschaftler*innen danach gefragt wurden, was sie daran hindert, im Open Access zu publizieren. Neben Unsicherheiten in Rechtsfragen, wurden insbesondere fehlende Finanzierungsmöglichkeiten als Hauptgrund für die Zurückhaltung im Hinblick auf die Realisierung von Buchprojekten im Open Access genannt.

Der neue Fonds greift das Finanzierungsproblem auf und stellt nun einen weiteren wichtigen Baustein im Open-Access-Angebot dar, mit dem der FID AVL seine Fachcommunity seit 2016 überregional unterstützt. Zu diesem Angebot gehören u.a. ein Hosting-Service für E-Journals und das Fachrepositorium CompaRe, auf dem primär Forschungsergebnisse von Einrichtungen wie beispielsweise dem Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung im Open Access verfügbar gemacht werden, aber auch einzelne Fachwissenschaftler*innen ihre Forschungsbeiträge erst- und zweitveröffentlichen können.

Weitere Informationen zum Publikationsfonds und dem Open-Access-Angebot des FID AVL finden Sie unter:

<https://www.avldigital.de/de/publizieren/>